

Anfrage Nr. 0014/2009/FZ  
**Anfrage von: Stadträtin Ulrike Beck**  
**Anfragedatum: 09.03.2009**

Stichwort:  
**BRN-Halt an der Haltestelle**  
**"Jägerhaus"**

Schriftliche Frage vom 09.03.2009:

Meine Anfrage bezieht sich auf das Thema Halt der Busse der Busverkehr Rhein-Neckar GmbH (BRN) in Schlierbach am "Jägerhaus"

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2008 halten die Busse der BRN GmbH nicht mehr an der Haltestelle "Jägerhaus". Hier wurde eine der wichtigsten und meist frequentierten Haltestellen im Stadtteil ersatzlos gestrichen. Verständlich sind der Ärger und die Empörung der Betroffenen, lässt diese Entscheidung doch die viel beschworene Kundenfreundlichkeit missen und die vollen Busse der Linien 33 und 35 zu Stoßzeiten überquellen.

Die Stadtverwaltung wird darum gebeten, sich gegenüber der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) dafür stark zu machen, dass die Haltestelle "Jägerhaus" mit den Bussen der BRN GmbH wieder angefahren wird.

Antwort:

Derzeit prüft die BRN GmbH, ob es umlauftechnisch und zeitlich möglich ist, den Halt „Jägerhaus“ dort erneut einzurichten. Voraussetzung ist jedoch, dass die Fahrzeuge mit der entsprechenden Technik zur LSA-Beeinflussung ausgerüstet sein müssen, was derzeit noch nicht der Fall ist. Dies war Bestandteil der Ausschreibung des Rhein-Neckar-Kreises zum Linienbündel Neckargemünd um

1. in die Haltestelle am Karlstor einfahren zu können
2. die Forderung des Verkehrsreferates vom August 2006, aus Anlass des tödlichen Unfalls eines Schulkindes an der Haltestelle „Jägerhaus“, spätestens bei Neukonzessionierung die vollständige Ausstattung der BRN-Busse mit der erforderlichen Technik zur Bedingung zu machen.

Mit der Verwaltung und den Verantwortlichen der BRN GmbH wurde ein Gespräch zur allgemeinen Klärung von Fragen zum ÖPNV im April 2009 vereinbart.

Unter anderem stellt dabei die BRN GmbH der Verwaltung das aus deren Sicht machbare Fahrplanangebot für einen Halt an der Haltestelle „Jägerhaus“ vor.

Eine Umsetzung wäre dann zum Fahrplanwechsel im Juni 2009 realisierbar.

Über das Gesprächsergebnis wird die Verwaltung zur Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses am 07.05.2009 im Arbeitsüberblick berichten.